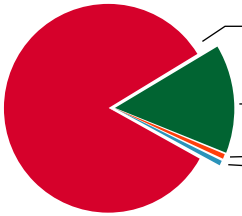
Geschenke der Hoffnung

Finanzbericht 2008

Zahlen und Fakten der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« 2008

»Weihnachten im Schuhkarton« verzeichnete im Wirtschaftsjahr 2008 insgesamt Erträge in Höhe von 19.122.085,40 Euro. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 19.050.443,40 Euro gegenüber. Der aus 3.841 Päckchen ermittelte Durchschnittswert betrug 32,36 Euro pro Schuhkarton. Insgesamt gingen 506.976 Päckchen auf die Reise.

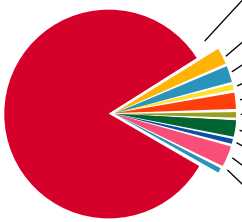
Erträge inkl. Sachspenden 19.122.085,40 €



16.172.740,81 €	84%*	**Schuhkartonwert**
2.589.531,20 €	14%	**Geldspenden**
237.461,98 €	1%	**Sonstige Sach- und Dienstleistungsspenden**
122.351,41 €	1%	**Sonstige Einnahmen**

Aufwendungen 19.050.443,40 €

Abschreibungen, Personalkosten, Sozialabgaben und Verwaltungstätigkeit wurden im Verhältnis der Tätigkeitsschwerpunkte den aufgelisteten Bereichen zugeordnet. Zu den unten aufgelisteten Bereichen gehörten im wesentlichen folgende Ausgaben:



16.172.740,81 €	85%	**Schuhkartonwert**
414.439,16 €	2%	**Sammelstellenbetreuung:** Handbücher, Telefonate, Schriftverkehr
411.543,63 €	2%	**Päckchenpackerbetreuung:** Telefonate, Schriftverkehr
134.288,56 €	1%	**Öffentlichkeitsarbeit:** Pressematerial, Veranstaltungen, Messeinfos, Beilagen
319.697,37 €	2%	**Printmaterialien:** sämtliche Druckerzeugnisse und Anzeigen für die Aktion
170.255,30 €	1%	**Reisekosten:** Reisen im In- und Ausland (Schulungen & Infoveranstaltungen, Messen, Betreuung der Nationalen Leiterschaftsteams)
361.280,30 €	2%	**Büro:** Räume, Materialien und Ausstattung
285.058,17 €	1%	**Versand:** Porto, Umschläge, Paketmaterial
545.505,56 €	3%	**Transport:** Päckchentransport national und international, Kartonage
235.634,54 €	1%	**Sonstige Sach- und Dienstleistungsspenden**

* Angaben in Prozent gerundet

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

	Euro
1. Umsatzerlöse	19.999.796,77
2. Gesamtleistung	**19.999.796,77**
3. sonstige betriebliche Erträge	2.687,02
4. Materialaufwand	16.454.324,80
5. Personalaufwand	1.127.139,01
6. Abschreibungen	29.399,29
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.751.201,51
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**640.119,18**
9. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	4.631,97
10. sonstige Steuern	-2.254,63
11. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag ideell	**642.496,52**
12. Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	26.534,95
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag gesamt	**669.031,47**

Bilanz zum 31. Dezember 2008 des Vereins Geschenke der Hoffnung e.V.

AKTIVA

	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Software		12.120,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.857,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere	0,00	
2. Beteiligungen	29.000,00	29.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Warenbestand Hilfsgüter		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Ford. aus Lief. und Leistg.	20.930,43	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.934,34	27.864,77
II. Flüssige Mittel		
1. Kassenbestand	2.108,82	
2. Postscheckguthaben – Inland	85.164,26	
3. Postscheckguthaben – Ausland	150.015,29	
4. Bankguthaben	128.132,92	
5. Festgeld	1.597.391,22	
6. Kaution	2.400,00	
7. Geldtransit	416.671,41	2.381.883,92
C. Rechnungsabgrenzungen		6.318,42
		2.506.044,11

PASSIVA

	Euro	Euro
A. Vereinsvermögen / Rücklagen		
I. Projektrücklagen		
Weihnachten im Schuhkarton	860.033,62	
aus 2006	11.299,81	
aus 2007	264.366,70	
aus 2008	758.439,99	1.894.140,12
II. Freie Rücklage		102.306,90
B. Rückstellungen		
1. Abschlusskosten 2008	4.000,00	
2. Resturlaubsverpflichtungen	26.740,00	30.740,00
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verb. aus Lief. und Leistg.	287.089,88	
2. Verb. aus erteilten Zusagen (Hilfspr.)	181.052,50	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.714,71	478.857,09
		2.506.044,11

Bestätigungsvermerk

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Vereins sowie des durch E. Assmann WP/StB erstellten Abschlusses für das Rechnungsjahr **01.01.2008 – 31.12.2008** geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.
Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (lDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie des lDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (lDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsatze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.
Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsachlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.
Die Leitlinien und Ausführungsbestimmungen für überregional Spenden sammelnde Organisationen mit sozialer, insbesondere humanitär-karitativer Zielsetzung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) wurden nach meinen Feststellungen eingehalten.
Der Verein war bis zum 31.10.2008 Mitglied des Deutschen Spendenrates e. V. Ich bestätige hiermit aufgrund meiner Prüfung, dass der Verein die in der Selbstverpflich-tung des Deutschen Spendenrates e.V. dargelegten Leitlinien eingehalten hat.
Soweit ich feststellen konnte, sind die von der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen, der Deutschen Evangelischen Allianz und dem Ring Missionarischer Jugendbewegungen herausgegebenen Grundsätze für die Verwendung von Spendenmitteln in der Fassung vom 15. April 2005 eingehalten worden.

Dipl.-Kaufmann Dr. Martin Unseld
Wirtschaftsprüfer

Geschenke der Hoffnung e.V.
Haynauer Straße 72 a
12249 Berlin
Telefon: 030 - 76 88 33 00
www.Geschenke-der-Hoffnung.org